

# Für ihren Spaß an der Freude geehrt

## Dritte große Ehrensenatsfeier der 1. Griesheimer Carneval-Gesellschaft

**Griesheim. (rh)** In diesem Jahr war es das dritte Mal, daß die 1. Griesheimer Carneval-Gesellschaft im „Sängerbund-Germania“ zu ihrer großen Ehrensenatsfeier in den Festsaal „Zum grünen Laub“ eingeladen hatte. Diese Feiern, wie überhaupt die Veranstaltungen der 1. GCG, sind immer wieder ein Höhepunkt im karnevalistischen Leben Griesheims. Ministerpräsident Heinz Rauschkolb konnte auch am Freitagabend zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Hans Karl, Stadtverordnetenvorsteher Hermann Donning und CDU-Landtagsabgeordneten Gottfried Milde, begrüßen.

Sitzungspräsident Franz Pavlicek unterrichtete die Mitglieder des Ehrensenats und des Elferrats, daß er in dieser Kampagne zum letztenmal präsidiere. Sein Nachfolger werde Jürgen Schupp, bisher schon stellvertretender Ministerpräsident. Sodann stellte Pavlicek den neuen Senatspräsidenten, Zahnarzt Willi Johann, vor. Ihm wurde auch der erste Orden in der diesjährigen Kampagne von Franz Pavlicek überreicht.

Vizepräsidenten sind heuer Bürgermeister Hans Karl und CDU-MdL Gottfried Milde. Bürgermeister Hans Karl erhielt vom närrischen Ministerpräsidenten Heinz Rauschkolb die getreue Nachbildung einer „Griesemer Zwewwel“.

Unter dem Motto: „An der Quelle saß

der Knabe“ überreichte das Ehrenpräsidiumsmitglied Hans Flick dem Elferrat den Hausorden. Franz Pavlicek ehrte anschließend die Senatoren Franz Bauer, Paul Claasen, Kurt Göbel, Rudi Hammann, Karl Hauf, Hermann Hessemer, Bruno Hessel, Willi Hofmann, Eugen Hutterer (ein neuer Senator), Karl Knapp, Hermann Jäger, Wilhelm Nothnagel jun., Heinrich Rauschenbach, Peter Rott, Präsident der „Fidelen Wespen“ in Bad Kreuznach, Dr. Karl Stephan und Arwin Sternke.

Den Hausorden der „Fidelen Wespen“ erhielten Peter Wicht, Jürgen Schupp, Willi Johann, Franz Pavlicek und Heinz Rauschkolb. Außerdem übergab Peter Rott dem Elferrat noch drei Flaschen „Antigrippin“. Besonders wurde Ernst Müller, der Major

der Mainzer Ranzengarde ist und in diesem Jahr auch als Liedertexter hervortrat, geehrt. Zur Ehrenkommandöse wurde Lilo Schupp und zum General der Schlottgarde Oberst Hans Bentz ernannt. Neue Mitglieder des Ehrensenats wurden neben Eugen Hutterer Gudrun Melk, Willi Best und Johannes Knarr.

Im Rahmen der großen Ehrensenatsfeier wurden auch die Sonderminister Heinrich Schupp, Heinrich Nothnagel, Heinrich Höhl, Horst Schulmeyer, Horst Hagemann und Herbert Müller mit dem Hausorden ausgezeichnet.

In einem kleinen Programm erfreuten die „Bestinos“ unter Leitung von Willi Best mit Liedern. Ebenso der singende Präsident Franz Pavlicek. Viel Beifall erhielt auch Heini Merker für seine beiden Mundart-Lieder. Mit ihrem Gardetanz stellten sich die Mädchen der Schlottgarde vor. Den Abschluß bildete Heinz Rauschkolb mit seinen Zaubereien. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Terrys“.